



## **10. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

**Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin**

**Termin: Donnerstag, 28. Oktober 2021**

### **Programmablauf:**

Begrüßung durch Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

10 Jahre Diabetes-Charity-Gala, ein Rückblick auf die Highlights

Interview mit der Corona-Genesenen Isolde Tarrach (Diabetes Typ 1)

Keynote Sandra Maischberger

Auftritt der Gewinnerin des Diabetes-Kids-Supertalents

Vorstellung Spendenprojekt „Challenge D“ mit Ulrike Thurm

Music-Act Frida Gold

Vorstellung Spendenprojekt „Meala“ mit Kevin Röhl

Übergabe von Spendenschecks an prominente Projektpaten: u.a. Andrea Ballschuh, Reiner Calmund, Christoph Daum, Timur Oruz, Sandra Starke

Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“ durch Jennifer Fuchsberger und Julien Fuchsberger, Laudatio: Ralf Bauer

Im Anschluss Get-Together und Buffet

### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## **10. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

Termin: Donnerstag, 28. Oktober 2021

### **Inhalt:**

**Pressemitteilung:** 10. Diabetes-Charity-Gala am 28. Oktober 2021 in Berlin:  
Spenden sammeln und Gutes tun: 10. Diabetes-Charity-Gala wieder analog mit weniger Gästen

**Grußwort:** Dr. med. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender  
diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

**Informationen:** Thomas-Fuchsberger-Preis  
Spendenprojekt „Meala“  
Spendenprojekt „Challenge D“  
Laudatio für den Preisträger  
Diabetes-Kids-Supertalent 2021  
Sponsoren  
Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus  
diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

**Curriculum Vitae:** Thomas Fuchsberger

### **Bestellformular**

*Falls Sie das Material in digitaler Form wünschen, stellen wir Ihnen dieses gerne zur Verfügung.  
Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter: [hommrich@medizinkommunikation.org](mailto:hommrich@medizinkommunikation.org)*

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## PRESSEMITTEILUNG

Spenden sammeln und Gutes tun

### **10. Diabetes-Charity-Gala wieder analog mit weniger Gästen**

**Berlin – diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe rief 2011 die erste Diabetes-Charity-Gala in Berlin ins Leben, am 28. Oktober 2021 findet im TIPI am Kanzleramt in Berlin bereits die 10. Diabetes-Charity-Gala statt. Ein Erfolg, der so von nur Wenigen erwartet war. Jedes Jahr konnte ein Spendenvolumen zwischen 60.000 und 100.000 Euro für zwei karitative Spendenprojekte erreicht werden, die mediale Berichterstattung erhöhte die dringend notwendige öffentliche Fokussierung auf eine der größten Volkskrankheiten in Deutschland: Aktuell sind mehr als acht Millionen Menschen von Diabetes betroffen. Die Organisatoren werden das diesjährige Event nach der 2G-Regel (ausschließlich Geimpfte oder Genesene) mit weniger Gästen durchführen. Für die Key Note hat die TV-Journalistin Sandra Maischberger zugesagt. Die Laudatio für den/die 10. PreisträgerIn des Thomas-Fuchsberger-Preises hält der Schauspieler Ralf Bauer.**

„Wir freuen uns auf die Jubiläumsgala aus zwei Gründen: Erstens, dass wir sie wieder analog durchführen können, und zweitens, weil wir jetzt schon wissen, dass wir mit sechs großen Spendenschecks ein Rekordergebnis bei den Spenden erzielen werden“, sagt Dr. Jens Kröger, der Vorstandsvorsitzende von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. Stellvertretend für die Organisation nehmen sechs Promi-PatInnen auf der Bühne die Spendenschecks für die beiden karitativen Spendenprojekte „Meala“, einer App zur individuellen Unterstützung von Menschen mit Diabetes bei der Entscheidungsfindung der passenden Insulindosis, und „Challenge-D“, einem telemedizinischen Coaching für LeistungssportlerInnen mit Diabetes, auf der Bühne entgegen: TV-Moderatorin Andrea Ballschuh, Ex-Fußball-Manager Reiner Calmund, Fußball-Experte und Trainer Christoph Daum, Hockey-Nationalspieler Timur Oruz, Fußball-Nationalspielerin Sandra Starke und Schauspieler Daniel Völz.

„Es ehrt uns sehr, dass zur 10. Jubiläumsgala Sandra Maischberger für die Key Note zugesagt hat. Sie war eine enge Freundin von Show-Legende Blacky Fuchsberger, der die Gala vor seinem

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Tod noch drei Jahre lang begleitet hat, was deren mediale Strahlkraft deutlich erhöht hat“, ergänzt Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe.

Neben der Verleihung des Thomas-Fuchsberger-Preises an eine ehrenamtlich tätige Person, überreicht von den Kindern Jenny und Julien Fuchsberger – die Laudatio hält Schauspieler Ralf Bauer – ist traditionell der Diabetes-Kids-Supertalent-Wettbewerb ein Höhepunkt der Gala. In diesem Jahr zeigt die 12-jährige Helen Sophie Schmitt aus Weinstetten bei Ulm eine Ballettchoreografie als Gewinnerperformance.

Für die musikalische Untermalung auf der Gala sorgt die Band Frida Gold.

Weitere Zusagen auf der Gästeliste sind unter anderem die SchauspielerInnen Maren Gilzer, Michael Kind, Sarah Tkotsch, Sabine Vitua, Katja Weitzenböck, Daniela Ziegler sowie viele Bundestagsabgeordnete.

Die Diabetes-Charity Gala wird in diesem Jahr unterstützt von Abbott, Almased, Boehringer Ingelheim, Dexcom, Diabetes Ratgeber, IFD, IKK classic, Medtronic und Melitta.

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## **Grußwort des Vorstandsvorsitzenden von diabetesDE, Dr. Jens Kröger**

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

es ist mir eine ganz besondere Freude, Sie heute persönlich im TIPI am Kanzleramt zu unserer 10. Diabetes-Charity-Gala begrüßen zu können. Dass wir dieses Jubiläum endlich wieder mit Gästen feiern können, zeigt, dass wir auf dem Weg in Richtung zu mehr Normalität sind. Im letzten Jahr musste die Gala Corona bedingt ausfallen, wie so viele Events und Veranstaltungen. Die Pandemie hat vieles verändert und uns gelehrt, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, sie hat uns demütig werden lassen. Umso dankbarer sind wir, dass Sie heute bei uns sind. Denn jeder Einzelne von Ihnen ist uns wichtig, genauso wie die Menschen mit Diabetes, für die wir dieses Event organisieren. Seit nunmehr zehn Jahren stellen wir stellvertretend für die acht Millionen Menschen mit Diabetes in Deutschland an dem Galaabend Betroffene in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Geschichten von diesen Menschen macht die chronische Erkrankung Diabetes greifbarer und legt deren Komplexität offen, denn nicht jeder Erkrankte ist gleich und lässt sich in das Cluster Diabetes Typ 2 (circa mehr als 90 Prozent der Betroffenen) oder Typ 1 (circa fünf Prozent) einteilen: Es gibt diverse Subtypen von Diabetes Typ 2 oder auch späte Diabetes-Typ 1-Betroffene (Lada), hinzu kommen Schwangerschaftsdiabetes und „Diabetes Typ 3“.

Es ist daher Zeit, mit Vorurteilen wie „Das bisschen Zucker“ (Typ 2) oder „Du hast Diabetes? Du bist doch gar nicht dick“ (Typ 1) aufzuräumen. Helfen würde dabei eine Nationale Aufklärungskampagne, mit der die BZgA bereits seit 2016 beauftragt ist. Helfen würde auch endlich die Umsetzung der Nationalen Diabetesstrategie, die bereits im Juli 2020 im Bundestag verabschiedet wurde und seitdem größtenteils brachliegt. Möge die neue Bundesregierung nun eine strukturierte Implementierung der Maßnahmen angehen, die den Menschen mit Diabetes besonders wichtig sind:

1. Sektorenübergreifende Versorgung patientenorientiert und individualisiert voranbringen
2. Digitalisierung und Telemedizin ausbauen, Datenschutz und Datensouveränität sichern

### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



3. Gesunde Ernährung, klare Nährwertkennzeichnung und mehr Bewegungsangebote für alle

4. Bundesweit einheitliche Regelung für die Betreuung von Kindern mit Typ 1

Am heutigen Abend wird auch der Thomas-Fuchsberger-Preis zum 10. Mal an eine ehrenamtlich tätige Person verliehen, die sich für Aufklärung des Diabetes stark macht. Thomas Fuchsberger, Sohn der Show-Legende Blacky Fuchsberger, hatte Typ-1-Diabetes und ist 2010 infolge einer Unterzuckerung in einem Bach bei Kulmbach ertrunken.

Mit der Spendengala unterstützen wir außerdem zwei Projekte, die auf unterschiedliche Weise unterstreichen, wie wichtig die Digitalisierung schon jetzt bei der Diabetestherapie ist. In Zukunft wird diese einen immer größeren Stellenwert einnehmen. Gleichwohl wissen wir, dass die Menschen mit Diabetes das persönliche Arzt-Patienten-Gespräch niemals missen möchten. Diabetes ist eine chronische Erkrankung, also eine, die nicht geheilt werden kann. Das kann die Lebensqualität einschränken, dementsprechend ist der Redebedarf bei Menschen mit Diabetes hoch.

Der Redebedarf wird mit Sicherheit auch bei unseren heutigen Gala-Gästen hoch sein, denn viel zu selten hat sich die Diabetes-Community in den letzten zwei Jahren persönlich sehen können. Nutzen Sie daher die After-Show-Party für einen intensiven Austausch und gutes Netzwerken.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung!

Ihr

Jens Kröger

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

## Spendenprojekte 2021

### Projekt 1: Challenge-D

Die Lockdown-Phase als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie hat die Telemedizin rasant beschleunigt. Videochat-Kanäle und Online-Datenportale für die telemedizinische Betreuung und Schulung wurden in vielen Diabetesteam etabliert. Auch das Kinder-Diabetesteam der Charité hat im Rahmen des vom Berlin Institute of Health geförderten Innovationsprojekts „Digital Diabetes Clinic“ Patient\*innen und ihre Familien während des Lockdowns telemedizinisch unterstützt und damit gute Erfolge erzielt.

Vor diesem Hintergrund wollen die Projektpartner nun die Idee weiterentwickeln, Leistungssportler\*innen und ihre betreuenden Diabetesteam telemedizinisch intensiv zu unterstützen und mitzubetreuen („Co-Betreuung“). Die teilnehmenden Sportler\*innen mit Typ-1-Diabetes ab 12 Jahren erhalten auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte telemedizinischen Coachings (mind. 1 x pro Quartal) für eine Zeitraum von 12 Monaten. Weitere Kontakte on demand und Betreuung bei Training und Wettkampf sind möglich.



Ergänzt wird die Betreuung der Sportler\*innen durch Patient-Driven-Support: Die Mitglieder der IDAA, die selbst wichtige Erfahrung im Leistungssport gesammelt haben und Antworten auf speziellen Fragen geben können, für die man in den Leitlinien und der Weiterbildung zur Diabetolog\*in keine Antwort findet, geben ihr Wissen weiter.

#### So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Das Projekt ist Teil der „Digital Diabetes Clinic“ und wird in diesem Rahmen wissenschaftlich ausgewertet.



Für das Projekt haben sich das Diabetesteam der Klinik für Pädiatrie m.S. Endokrinologie und Diabetologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin mit der Internationalen Vereinigung diabetischer Sportler IDAA Deutschland e.V. zusammengeschlossen. Das Diabetesteam der Charité hat langjährige Erfahrung in der Diabetestherapie mit modernster Diabetestechnologie wie Insulinpumpen, Sensoren zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) und algorithmusgesteuerter Hybrid-Closed-Loop / AID Systemen. Die IDAA verfügt über einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Therapieoptimierung im Leistungssport.

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Weitere Informationen über das Diabetesteam der Charité finden sich unter <https://kinder-endokrinologie.charite.de/> und über die IDAA unter <https://www.idaa.de/>.

### **Bitte spenden Sie!**

Das Projekt hilft Leistungssportler\*innen mit Diabetes durch individuelle telemedizinische Coachings, ihr Training und die Wettkämpfe optimal zu gestalten und so ihre bestmögliche Leistung abzurufen.

Sie können [online](#) oder per Überweisung spenden:

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00

BIC: BFSWDE33BER

Stichwort „Challenge-D“

### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

## Projekt 2: Die Meala-App

Im Rahmen des Diabetesmanagements erzeugen Menschen mit Diabetes objektive, quantitativ messbare sowie qualitative Daten wie Glukosewerte, Insulineinheiten, Alter, Gewicht und Bewegungsdauer. Auf Basis dieser Daten ist die Entwicklung einer entscheidungsunterstützenden Technologie zur hochgradig personalisierten „Anleitung“ der Insulintherapie möglich und sinnvoll. In diesem Kontext haben sich Diabetes-Apps zum maßgeschneiderten Selbstmanagements als Schnittstelle mit großem Potenzial manifestiert.



Im Zentrum des Projekts steht die barrierefreie und nicht kommerzielle App meala („meal“ für Mahlzeit + „a“ für Assistent\*in). Diese bildet mittels Analyse von Eigenschaften wie Nährwertangaben, Insulinsensitivität, Alter u.a. Personen-Cluster aus den Nutzer\*innen, das dann als Grundlage für Empfehlungen dient. So kann die App das Erkennen von Kohlenhydraten erleichtern und das Aufspüren von Therapiefehlern ermöglichen.

### So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Darüber hinaus soll die meala-App zur Selbstedukation dienen. Evidenzbasiertes Basiswissen sowie weiterführende Informationen werden spielerisch aufbereitet, um die Nutzer\*innen zu motivieren, sich mit ihrer Ernährung und ihrem Diabetes auseinanderzusetzen. Schließlich können die durch die App generierten Daten bei Einverständnis der User\*innen auch für Forschungszwecke gespendet werden.



### **Bitte spenden Sie!**

Durch die App erhalten Menschen mit Diabetes Unterstützung bei der Entscheidungsfindung bei der intensivierten Insulintherapie sowie bei der Selbstedukation über das Thema Diabetes und Ernährung.

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Sie können [online](#) oder per Überweisung spenden:

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00

BIC: BFSWDE33BER

Stichwort „Meala“

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Informationen zum „Thomas-Fuchsberger-Preis“

### Jurymitglieder 2021:

- Diana Drossel, stellv. Vorsitzende diabetesDE –Deutsche Diabetes-Hilfe, Typ-1-Diabetikerin
- Jenny Fuchsberger, Tochter von Thomas, Enkelin von Blacky
- Julien Fuchsberger, Sohn von Thomas, Enkel von Blacky
- Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
- Prof. Dr. Andreas Neu, Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)
- Sigrid Hoffmann, Sprecherin IFD (Sponsor)
- Prof. Dr. Hellmut Mehnert, Forschergruppe Diabetes e.V.
- Dr. Nicola Haller, Vorstandsvorsitzende des Verbands der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe (VDBD)
- Harry Wijnvoord, Moderator, Typ-2-Diabetiker

### Auszeichnungsmodus:

Der Thomas-Fuchsberger-Preis wird am 28. Oktober 2021 zum zehnten Mal verliehen. Anlass ist der tragische Tod des an Diabetes Typ 1 erkrankten Thomas Fuchsberger am 14. Oktober 2010. Die Auszeichnung erfolgt jährlich.

Ausgezeichnet wird eine ehrenamtlich tätige Person, die mit ihrem Projekt zur Aufklärung von Typ-1- oder Typ-2-Diabetes beiträgt oder praktische Hilfe im Umgang mit der Krankheit leistet. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert, sponsored by IDF (Internationales Diabetes Forum). Die Laudatio der diesjährigen Gala hält Ralf Bauer.

### So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## LAUDATIO

für

**Dr. Imke Kreuzer**

Preisträgerin des Thomas-Fuchsberger-Preises 2021

Als ich angefragt wurde, die Laudatio für die Verleihung des 10. Thomas-Fuchsberger-Preises zu halten, habe ich nicht einen Moment gezögert. Nach dem Tod von Blacky, den wir heute schon im Film gesehen haben und der für mich selbst wie ein Vater war, bin ich nach wie vor eng verbunden mit Gundel, der Mutter von Thomas. Thomas war für mich ein Bruder im Geiste: freiheits- und friedensdenkend und Cosmopolit.

Als ich dann noch gehört habe, wer heute den Preis erhalten wird, habe ich mich besonders gefreut, denn diese Person passt zu meiner Grundeinstellung. Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich lange unter buddhistischen Mönchen in Tibet gelebt habe und für die Stimme der Tibeter kämpfe. Trotz ihrer Unterdrückung nehmen die Tibeter im Gegensatz zur westlichen Welt ihr Ego sehr zurück. Dazu passt die tibetanische Weisheit „Gib den Menschen mehr von dir als sie erwarten und tu das gern.“

Unsere heutige Preisträgerin hat diese Weisheit zu ihrer Lebensaufgabe gemacht.

Dr. Imke Kreuzer, hauptamtlich Nephrologin im Dialysezentrum Leverkusen, begann ihr ehrenamtliches Engagement vor acht Jahren bei der „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung“ in Köln, kurz MMM genannt. Hier finden Menschen ohne Krankenversicherung Ärzte und medizinische Fachkräfte, die eine Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung vornehmen. Während sich das Angebot in den ersten Jahren vorwiegend an Menschen richtete, die in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität in Deutschland lebten, besteht der größte Teil der Patienten heute aus Bürgern von EU-Mitgliedsländern, aus Wohnungslosen, Studierenden, die die Regelstudienzeit überschritten haben und Deutsche, die aus verschiedenen Gründen keine Krankenversicherung haben.

Das ärztliche Team der Erwachsenen-Sprechstunde, zu der auch Dr. Imke Kreuzer gehört, leistet seit drei Jahren vor allem praktische Hilfe für Menschen mit Diabetes im Umgang mit der

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Erkrankung und in der Versorgung mit einer antidiabetischen Therapie. Dr. Kreuzer hat viele Gespräche geführt, in denen ihr die Menschen mit Typ-2-Diabetes erzählten, dass sie aus finanziellen Problemen als erstes die oralen Antidiabetika eingespart haben, da ein schlecht eingestellter Diabetes akut keine Beschwerden macht und sie Folgeerkrankungen bewusst oder unbewusst in Kauf nehmen. Frau Dr. Kreuzer hat sich diesen Menschen angenommen, weil es ihr schon immer ein Anliegen war und ist, Menschen zu helfen, dafür ist sie Ärztin geworden. Für sie ist es ein befriedigendes Gefühl, in dieses Projekt ihre medizinischen Kenntnisse einzubringen und so Menschen ohne Krankenversicherung die für sie nötige medizinische Grundversorgung zukommen zu lassen. Seit Mitte letzten Jahres bilden sie und Dr. Heinrich Flammang die ärztliche Leitung. Das Team führt Blutzuckermessungen durch, unterweist die Patienten in der Blutzuckerselbstmessung und gibt BZ-Messgeräte und Teststreifen aus. Es bestimmt den Langzeitblutzuckerwert und stellt die Patienten mit Typ-2-Diabetes auf orale Antidiabetika ein. In seltenen Fällen wird auch eine Insulintherapie eingeleitet. Das Team versucht die Patienten dauerhaft kostenfrei mit einer antidiabetischen Medikation zu versorgen. Damit dies weiter gelingt, hat sich das Team um den Thomas-Fuchsberger-Preis beworben, von dem Industrie Forum Diabetes (IFD) dotiert mit 7.500 Euro. Mit diesem Geld sollen weitere Medikamente gekauft werden.

Die Jury war sich einig: Menschen mit Diabetes ohne Krankenversicherung haben keine Lobby, sie sind genau auf die Schutzengel angewiesen, die ihnen das geben, was sie für ein relativ normales Leben benötigen, frei nach der tibetanischen Weisheit „Gib den Menschen mehr von dir als sie erwarten und tu das gern.“ Die Jury ist überzeugt: Dr. Imke Kreuzer und ihr Team tun dies von Herzen gern.

Herzlichen Glückwunsch an Dr. Imke Kreuzer und ihr Team von der MMM.

*Laudator Ralf Bauer*

*(Es gilt das gesprochene Wort!)*

Berlin, 28. Oktober 2021

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Diabetes-Kids-Supertalent 2021

Helen Sophie Schmitt, geboren 06. 02. 2009, heute 12 ½ Jahre jung  
„Ich tanze mich auf 100“ – Meine Botschaft an meinen Diabetes

### Ballettschulen und Meisterkurse

**2011** Im September beginnt Helen 2 ½ jährig mit der tänzerischen Früherziehung an der Tanzschule Éclat bei Marina Bernt in Erbach bei Ulm.

**2015 - 2017** war Helen Mitglied der **John Cranko Ballett Schule in Stuttgart**

**2016-2018** HipHop bei *Ten Dance* in Ulm

**2017-2019** Klassisches Ballett bei *Stages* in Ulm

Seit **2019** Ballett- und Tanzakademie Daniel Záboj in Augsburg

### Wettbewerbe

2017 Süddeutsche DTHO HipHop Meisterschaft in der Formation, 2. Platz

2017 Baden-Württemberg Cup HipHop in der Formation, 1. Platz

2018 Bayerische Meisterschaft HipHop in der Formation, 2. Platz

### Choreographien und Aufführungen

2016 tanzte Helen 7jährig das 4minütige Schluss-Solo in Mozarts Oper „Idomeneo“ bei den **Ludwigsburger Schlossfestspielen**, ein Menuett in der klassischen Choreographie von Marina Bernt. Gastspiel 2017 beim **Lucerne-Festspiel in Luzern/Schweiz**.

2017 sang und spielte Helen in 7 Vorstellungen die Rolle des Gherardino in Giacomo Puccinis Oper „Gianni Schicchi“ im Wilhelma-Theater in Stuttgart

2018 Solo-Choreographie Juanjo Hinojosa (modern) auf „Je vole“ von Michel Sardou.

2018 Solo-Choreographie Sonia Rodríguez (modern)

2019 Solo-Choreographie Daniel Záboj auf „Praise you“ von Elisabeth Goodine

### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Workshops

2017 und 2018 Sommertanzwoche in Ulm (HipHop, Ballett, modern)

2019 In Motion, München (Ballett, modern)

2019 Summer intensive, Ballett und modern, Prag / Tschechien

2020 Summer intensive, modern, Prag / Tschechien

2021 Spring intensive, The Royal Ballet School, London / England (online)

2021 AlpiDanza modern und Ballett in Turin / Italien

Am 15. Juli 2019 wurde bei Helen Diabetes mellitus Typ 1 diagnostiziert.

Helen hat drei- bis viermal Tanztraining jede Woche. Ihre Leidenschaften neben Tanzen sind Klavierspielen, Zeichnen und Backen. Helen hat vier Geschwister (10/17/21/22), besucht das Humboldt-Gymnasium in Ulm und geht in die 8. Klasse.

Seit April 2020 lebt Scarlett bei uns. Sie ist eine spanische Wasserhündin und inzwischen ausgebildet als **Diabetikerwarnhündin**.

Helen hat nie ‚abstrakt‘ getanzt. Schon sehr früh wohnte ihren Bewegungen eine Emotionalität inne, eine Art Inhalt, ohne dass dieser zu benennen war. Ihr Tanzen war immer mehr als nur eine Abfolge von Bewegungen. Inzwischen haben das Training und der Tanz zudem auch eine starke gesundheitliche Komponente. Hat Helen ausreichend Bewegung, ist ihr Zucker in Ordnung und so könnte über jeder ihrer Choreographien stehen: „Ich tanze mich auf 100“. Die vielen Monate der Pandemie, zum Teil ohne Training und komplett ohne Auftritte waren nicht einfach. Tanzen ist auch Kommunikation mit dem Publikum. Daher freut sich Helen sehr, dass es jetzt wieder losgeht und sie ihre Kunst auf der Charity-Gala der Deutschen Diabetes Hilfe in Berlin präsentieren darf.

Choreografie: Daniel Záboj

Musik: Nikos Ignatiadis – The Olympus Symphony

### So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Sponsoren der 10. Diabetes-Charity-Gala 2021

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe dankt allen Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Durchführung der 10. Diabetes-Charity-Gala 2021.

### Unsere Sponsoren:



### Medienpartner:



### Mit freundlicher Unterstützung von:



### So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus

### Deutschland

- In Deutschland gibt es aktuell circa acht Millionen Menschen mit Diabetes.
- Innerhalb eines Jahres erkranken 12 von 1.000 Personen neu an Diabetes. Pro Jahr kommen so mehr als 600.000 Neuerkrankungen hinzu. Das entspricht etwa 1.600 Neuerkrankungen pro Tag.
- Bei gleichbleibender Entwicklung wird damit gerechnet, dass hierzulande bis zum Jahr 2040 bis zu 12 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt sein werden.
- Dunkelziffer: Zusätzlich zu den acht Millionen Menschen mit Diabetes wissen weitere zwei Millionen noch nicht von ihrer Erkrankung.
- Bei 95 Prozent der Betroffenen liegt ein Typ-2-Diabetes vor. Bis zur ersten Diagnose leben Betroffene etwa acht Jahre lang mit einem unentdeckten Diabetes.
- In Deutschland liegt das mittlere Alter bei Typ-2-Diabetes-Diagnose derzeit bei 61 Jahren bei Männern und 63 Jahren bei Frauen.
- 341.000 Menschen in Deutschland haben Diabetes Typ 1. Etwa 32.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind davon betroffen.
- Jährlich erkranken rund 3.100 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre neu an Typ-1-Diabetes. Die Rate der Typ-1-Diabetes-Neuerkrankungen steigt derzeit jährlich um drei bis fünf Prozent an. Jedes Jahr erkranken an diesem Diabetestyp rund 4.150 Erwachsene.

### Therapie

- Rund 50 Prozent der Menschen mit Typ-2-Diabetes könnten ohne Medikamente gut behandelt werden, d.h. mit Ernährungsumstellung, Gewichtsabnahme, spezieller Schulung und Bewegung.
- Circa 40 bis 50 Prozent der Menschen mit Typ-2-Diabetes erhalten blutzuckersenkende Tabletten.
- Mehr als 1,5 Millionen Typ-2-Patienten werden mit Insulin behandelt, sei es als kombinierte Therapie mit Tabletten, konventionelle Zweispritzentherapie oder intensivierete Insulintherapie ähnlich wie Menschen mit Typ-1-Diabetes.
- Menschen mit Typ-1-Diabetes müssen immer und lebenslang Insulin zuführen. Meist erfolgt diese Insulingabe in Form einer Intensivierten Insulintherapie.
- Von den über 300.000 Menschen mit Typ-1-Diabetes wurden bisher über 40.000 in der Insulinpumpentherapie unterwiesen.

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Kinder und Jugendliche

- Etwa 32.000 Kinder und Jugendliche im Alter unter 19 Jahren haben Diabetes Typ 1.
- Bis zum Jahr 2020 wird insbesondere eine Verdopplung der Diabetesinzidenz bei Kindern im Alter unter fünf Jahren vorhergesagt.
- Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen mit Diabetes wird mit einer Insulinpumpe behandelt, bei den Kindern bis 6 Jahre über 90 Prozent.
- Die Zahl der Typ-2-Diabetes-Neuerkrankungen bei Jugendlichen hat sich in den letzten zehn Jahren verfünffacht. Es gibt circa 90 Neuerkrankungen jährlich, Tendenz steigend, mit wahrscheinlich einer hohen Dunkelziffer. Erwartet werden circa 200 Neuerkrankungen pro Jahr. Dabei handelt es sich fast ausnahmslos um sehr stark übergewichtige Personen, bei denen bereits die Eltern und Großeltern an einem Typ-2-Diabetes leiden.
- Kinder und Jugendliche aus Familien mit niedrigem Sozialstatus und/oder Migrationshintergrund haben ein erhöhtes Risiko für Übergewicht und Adipositas, dem stärksten Risikofaktor für Diabetes Typ 2.

## Ursachen

- Familiäre Veranlagung, zu wenig Bewegung und Übergewicht sind die wichtigsten Risikofaktoren für Typ-2-Diabetes.
- Übergewicht fördert Diabetes Typ 2. Zwei Drittel der Männer (67 Prozent) und mehr als die Hälfte der Frauen (53 Prozent) haben ein zu hohes Körpergewicht. Knapp ein Viertel (23 Prozent bzw. 24 Prozent) ist schwer übergewichtig (adipös); die Tendenz ist steigend.

## Begleit- und Folgeerkrankungen

- Diabetes-assoziierte Begleit- und Folgeerkrankungen vermindern die Lebensqualität und die Lebenserwartung.
- Jede Stunde sterben drei Menschen an Diabetes.
- Es gibt jedes Jahr 40.000 Amputationen durch Diabetes.
- Jedes Jahr erblinden 2.000 Menschen neu durch Diabetes.
- 30 bis 40 Prozent der Menschen mit Diabetes haben Nierenschäden. Es gibt jedes Jahr mehr als 2.000 Patienten pro Jahr, die durch Diabetes neu dialysepflichtig werden (Nierenersatztherapie).
- Diabetes erhöht das Schlaganfall-Risiko um das Doppelte bis Dreifache.

## Versorgung

- Ein Hausarzt betreut circa 100 Patienten mit Diabetes (bei ca. 60.000 Hausärzten deutschlandweit).

### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



- Diabetes Typ 2 wird im Schnitt acht bis zehn Jahre zu spät diagnostiziert.
- Zwei bis fünf Menschen mit Diabetes Typ 1 befinden sich pro Hausarzt in Betreuung – die meisten werden von Diabetologen in Schwerpunktpraxen und Krankenhausambulanzen betreut.
- Es gibt etwa 4.340 Diabetologen DDG, circa 4.700 Diabetesberater/-innen DDG und circa 8.400 Diabetesassistentinnen DDG.
- Es gibt ca. 1.100 Diabetesschwerpunktpraxen (SSP) – Zehn bis 20 Prozent der Menschen mit Diabetes bedürfen permanenter oder vorübergehender Versorgung in einer SSP oder Krankenhausambulanz.
- Hinsichtlich der Diabetikerversorgung bestehen erhebliche regionale Unterschiede.
- Jeder 10. Euro der deutschen Gesundheitsausgaben wird für direkte medizinische Kosten des Typ-2-Diabetes verwendet; insgesamt liegen die diabetesbezogenen Kosten bei 16,1 Milliarden Euro.
- Die bei einer Person mit Diabetes der Erkrankung zuzuschreibenden Kosten entfallen zu zwei Drittel auf die Behandlung diabetischer Folgeerkrankungen.

#### Europa und die Welt

- Die Häufigkeit an Diabetes-Erkrankungen nimmt weltweit zu.
- Nach Expertenschätzungen könnte aufgrund einer allgemein höheren Lebenserwartung und bei weiter steigender Neuerkrankungsrate die Zahl der Diabetesfälle bis zum Jahr 2040 auf bis zu 12 Millionen ansteigen

#### Quelle:

*Deutscher Gesundheitsbericht Diabetes 2020. Die Bestandsaufnahme.*

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



**Thomas Fuchsberger**  
(† 14. Oktober 2010)

### **Curriculum Vitae**

Thomas-Michael Fuchsberger wurde am 5. August 1957 in München geboren. Er arbeitete bis zu seinem tragischen Tod im Herbst 2010 als Komponist, Regisseur, Moderator, Fotograf, Autor und Reisejournalist.

Thomas „Tommy“ Fuchsberger ist Sohn des Schauspielers Joachim „Blacky“ Fuchsberger und dessen Ehefrau, der Schauspielerin Gundula Fuchsberger. Im Alter von 20 Jahren wurde bei Thomas Fuchsberger Diabetes Typ 1 diagnostiziert, von nun an musste „Tommy“ täglich Insulin spritzen. Der Diabetes hielt ihn jedoch keinen Tag davon ab, seine Träume zu verwirklichen. So bestimmte nach Stationen als Komponist und Regisseur die Leidenschaft für das Reisen und Fotografieren sein Leben.

Durch die Erfahrung, im In- und Ausland als Diabetiker unterwegs zu sein, entstand zunächst die Idee, ein Buch zu veröffentlichen, welches beweist, dass Diabetiker nicht auf Genuss verzichten

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



müssen. „Feine Küche für Diabetiker“ erschien 1999 im Zabert/Sandmann-Verlag und verkaufte sich in drei Ausgaben über 25.000 mal.

Thomas Fuchsberger war von nun an ein engagierter Botschafter in der Aufklärung über Diabetes. Er wurde gefragter Referent auf Diabetikertagen und Messen, bei denen er verstärkt von seinen weltweiten Reisen berichtete, die belegten, dass Menschen mit Diabetes auch in fremden Ländern und Kulturen mit ihrem „Zucker“ gut zurechtkommen.

2004 veröffentlichte er dann seine erste Geschichte als Reisejournalist: „Als Diabetiker auf der Zuckerinsel“ beschreibt seine Erlebnisse auf Kuba. Es folgten in den nächsten Jahren Berichte über Chile, Mittelamerika und verstärkt über seine zweite Heimat Australien. Er bereiste aber auch Sri Lanka, die Malediven, Brasilien, Burma, Russland, Süd-Korea, die Bermuda-Inseln, Laos, Kambodscha, Ecuador, Peru, Jordanien, Südindien und Namibia. Viele Publikationen standen im Zusammenhang mit seiner Diabeteserkrankung.

Früh reifte in ihm der Gedanke, ein Reisebuch zu veröffentlichen, das Diabetiker ermutigen sollte, trotz ihrer Krankheit die Welt zu entdecken.

Die Vollendung dieses Buches hat Tommy Fuchsberger nicht mehr erlebt. Er ertrank am 14. Oktober 2010 auf tragische Weise in einem Bach in Kulmbach in Folge einer Unterzuckerung.

Sein Buch „Bis an die Grenzen und darüber hinaus“ (Gütersloher Verlagshaus), in der Thomas die schönsten Plätze der Erde präsentiert, wurde ein Jahr nach seinem Tod von seinem Vater vollendet und erschien im Oktober 2011.

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## **Bestellformular:**

### **10. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

**Ort:** TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

**Termin:** Donnerstag, 28. Oktober 2021

**Bitte schicken Sie mir folgende/s Foto/s per E-Mail:**

- Preisträgerin Dr. Imke Kreuzer
- Preisträgerin Diabetes-Kids-Supertalent
- Preisverleihung

Vorname:	Name:
Redaktion:	Ressort:
Anschrift:	PLZ/Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail-Adresse:	Unterschrift:

*Wenn Sie weitere Dokumente elektronisch benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns unter: [hommrich@medizinkommunikation.org](mailto:hommrich@medizinkommunikation.org)*

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)